

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 02.05.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister (§ 56 HGO)
2. Feststellung des Altersvorsitzenden
3. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 57 Abs.1 HGO)
4. Wahl von drei stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§ 57 Abs.1 HGO in Verbindung mit § 2 Abs.2 Hauptsatzung der Gemeinde Dietzhölztal)
5. Wahl des Schriftführers / Stellvertreters (§ 61 Abs.2 HGO)
6. Entscheidung über die Gültigkeit zur Wahl der Gemeindevertretung sowie über Einsprüche gemäß § 25 KWG (Kommunalwahlgesetz)
7. Einführung/Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und Besetzung der Ausschüsse
9. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung Abwasserverband „Obere Dietzhölze“
10. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelpunkt Schwimmbad
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Bericht des Gemeindevorstandes
13. Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

1. **Eröffnung der konstituierenden Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister (§56 HGO)**

Gemäß §56 HGO eröffnete Bgm. Aurand die konstituierende Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung Dietzhölztal unter Begrüßung der Anwesenden. Zugleich übermittelte er die Glückwünsche an die gewählten Gemeindevertreterinnen und Vertreter sowie den Dank an alle Wahlbewerber und den ausgeschiedenen Mitgliedern der Gemeindegremien. Eingehend auf die nahezu apokalyptische Katastrophe in Japan erhoben sich alle Anwesende zu einer Gedenkminute.

Alle gewählten Gemeindevertreter waren anwesend. Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

2. Feststellung des Altersvorsitzenden

Gemäß § 57, Abs. 1 HGO wird die Sitzungsleitung vorübergehend von dem Altersvorsitzenden übernommen.

Als an Lebensjahren ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wurde der Gemeindevertreter Klaus-Uwe Pfeifer (FWG) festgestellt, der nunmehr die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit feststellte und seinerseits ebenfalls alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung begrüßte. Die Schriftführertätigkeit wird unverändert ausgeführt bis zur Neuwahl.

3. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§57 Abs.1 HGO)

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Altersvorsitzende wies darauf hin, dass es guter parlamentarischer Brauch ist, dass die aus der Kommunalwahl hervorgegangene stärkste Fraktion auch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung stellt. Darauf hin schlug Fraktionsvorsitzende Evelyn Benner (SPD) den Gemeindevertreter Stefan Scholl (SPD) zur Wahl als Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Da es sich bei der Wahl des Vorsitzenden nicht um mehrere gleichartige Stellen handelt, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Soweit niemand widerspricht, kann durch Akklamation gewählt werden. Einwände gegen das Abstimmungsverfahren wurden nicht erhoben.

Ohne weitere Aussprache votierte die Gemeindevertretung mit 22 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, für die Wahl von Stefan Scholl (SPD), als Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dietzhöztal.

Herr Scholl nahm die Wahl an.

In seiner Antrittsrede bedankte sich der neu gewählte Vorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen und sagte zu, das Amt nach bestem Wissen und Gewissen neutral auszuüben.

Darüber hinaus machte er auf die Aufgaben der Gemeindevertretung aufmerksam, die für die kommende Legislaturperiode die Geschicke der Gemeinde Dietzhöztal zu lenken habe. Er rief auf zur sachlichen Entscheidungsfindung. Zugleich äußerte er sich erfreut über den erhöhten Frauenanteil in den Gemeindegremien.

4. Wahl von drei stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung (§57 Abs.1 HGO in Verbindung mit §2 Abs.2 Hauptsatzung der Gemeinde Dietzhöztal)

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Gemäß Hauptsatzung sind drei Stellvertreter/-innen zu wählen. Da es sich um

mehrere gleichartige Positionen handelt, bedarf es der Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gem. § 55, Abs. 1 HGO.

Von Seiten der CDU-Fraktion wurde GV Simon Braun (CDU) vorgeschlagen. Für die FWG-Fraktion wurde GV Karsten Krau (FWG) vorgeschlagen und von der SPD-Fraktion wurde Frau Gisela Holighaus (SPD) vorgeschlagen.

Anschließend stellte Fraktionsvorsitzender Kreck (CDU) Antrag auf geheime Wahl. Daraufhin wurde ein Wahlausschuss gebildet unter Federführung des Vorsitzenden sowie unter Beiziehung der Wahlhelfer Evelyn Benner (SPD), Matthias Kreck (CDU) sowie Kai-Uwe Pfeifer (FWG).

Zur Vorbereitung der Wahl bzw. der erforderlichen Stimmzettel erfolgte Sitzungsunterbrechung um 19:50 Uhr.

Bei Fortsetzung der Sitzung um 20:05 Uhr, wurden die Gemeindevertreter in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe aufgerufen.

Abgegeben wurden 23 Stimmzettel. Vier Stimmzettel waren ungültig. Auf die Bewerber entfielen folgenden Stimmzahlen:

GV Braun (CDU)	-	8
GV Holighaus (SPD)	-	7
GV Krau (FWG)	-	4

Alle drei Bewerber nahmen die Wahl an. Die Vertretung erfolgt in der Reihenfolge der vorgenannten Zahl der abgegebenen Stimmen.

5. Wahl des Schriftführers / Stellvertreters (§61 Abs.2 HGO)

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Gemäß § 61 HGO ist für jede Sitzung eine Niederschrift zu fertigen. Daher bedarf es in der konstituierenden Sitzung der Wahl eines Schriftführers. Gemäß § 55, Abs 5 HGO handelt es sich um eine Mehrheitswahl. Vorgeschlagen wurde der Mitarbeiter Ulf Stachelscheid. Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht. Gegen die Abstimmung durch Akklamation bestanden keine Einwände. Der Vorgeschlagene wurde einstimmig gewählt bei Wahlannahme.

Ebenso wurde bei der Wahl der stellvertretenden Schriftführer verfahren. Die Wahlvorschläge der beiden Mitarbeiter Christoph Speck/Matthias Scholl sind als einheitlicher Wahlvorschlag im Sinne von §55, Abs.2, HGO zu sehen. Einstimmig sprach sich das Plenum für die Wahl der Vorgeschlagenen aus. Beide nahmen die Wahl an.

6. Entscheidung über die Gültigkeit zur Wahl der Gemeindevertretung sowie über Einsprüche gemäß §25 KWG (Kommunalwahlgesetz)

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Danach hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 30.03.2011 folgendes Ergebnis unter Zugrundelegung der abgegebenen Stimmen und der Sitz-

verteilung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer festgestellt:

SPD - 18.706 Stimmen	= 46,7 %	= 11 Sitze
CDU - 13.825 Stimmen	= 34,6 %	= 8 Sitze
FWG - 6.798 Stimmen	= 17,0 %	= 4 Sitze
Gesamt		= 23 Sitze

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Wahl der Gemeindevertretung vom 27.03.11 für gültig zu erklären.

7. Einführung/Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Zu Beginn wies Fraktionsvorsitzender Kreck (CDU) darauf hin, dass im Vorfeld im Hinblick auf die Ergebnisse aus der Kommunalwahl sachliche Gespräche geführt wurden, allerdings ohne Einvernehmen über die Bildung einer dem Spiegelbild des Wahlergebnisses entsprechenden Wahlvorschlagsbildung für die Wahl des Gemeindevorstandes.

In einer Abweichung von dieser Möglichkeit sah er eine Täuschung des Wählers. Er richtete daher den Appell an die Gemeindevertreter, die Vergabe von Beigeordneten-Stellen nicht aus parteitaktischen Gründen der politischen Kultur zu opfern. Vorsitzender Scholl gab die vorliegenden Wahlvorschläge der Fraktionen bekannt:

CDU-Fraktion

1. Kovarik, Josef
2. Becker, Thomas
3. Wölke, Horst
4. Braun, Simon
5. Eckhardt, Roland
6. Grau, Hans
7. Heintz, Thomas
8. Panten, Ingo
9. Schöttner, Uwe
10. Stenger, Karl Martin

SPD-Fraktion

1. Theis, Hildegund
2. Siegemund, Horst
3. Scholl, Jürgen
4. Möller, Gerhard
5. Debus, Jürgen
6. Schüler, Christian
7. Holighaus, Gisela
8. Kaufmann, Ingo

FWG-Fraktion

1. Pfeifer, Klaus-Uwe
2. Hofmann, Heidi
3. Brömer, Gerhard
4. Aktories, Rosemarie
5. Knittel, Bernhard

Nach der Hauptsatzung sind sieben ehrenamtliche Beigeordnete zu wählen. Da es sich um mehrere gleichartige Stellen handelt, bedarf es der Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang. Damit ist zugleich erste Beigeordnete(r) der/die erste Bewerber/in des Wahlvorschlages, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Erneut wurde der Wahlausschuss gebildet unter Federführung des Vorsitzenden und Beiziehung der Wahlhelfer Kreck (CDU), Pfeifer Kai-Uwe (FWG) und Benner (SPD).

Die Stimmenabgabe erfolgte in alphabetischer Reihenfolge der Gemeindevertreter.

Abgegeben wurden 23 Stimmen, davon entfielen auf den Wahlvorschlag der CDU 8 Stimmen auf den Wahlvorschlag der SPD 10 Stimmen und auf den Wahlvorschlag der FWG 5 Stimmen. Es gab weder ungültige Stimmen noch Stimmenthaltungen.

Unter Zugrundelegung der Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer sind damit folgende Personen als Beigeordnete gewählt:

- | | |
|-----|---|
| SPD | - Theis, Hildegund zugleich I. Beigeordnete |
| | - Siegemund, Horst |
| | - Scholl, Jürgen |
| CDU | - Kovarik, Josef |
| | - Becker, Thomas |
| FWG | - Pfeifer, Klaus-Uwe |
| | - Hofmann, Heidi |

Alle Genannten nahmen die Wahl an.

Anschließend erfolgte die Einführung der neugewählten Beigeordneten unter Verpflichtung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Zugleich wurden die Ernennungsurkunden gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt und der Diensteid geleistet.

Die Beigeordneten Jürgen Scholl (SPD), Josef Kovarik und Thomas Becker (beide CDU) sowie Klaus-Uwe Pfeifer (FWG) verzichteten zugleich auf ihr Mandat als Gemeindevertreter.

Damit rücken aus der Bewerberliste der Parteien zur Kommunalwahl folgende Bewerber/innen mit den Höchststimmenzahlen in die Gemeindevertretung nach:

SPD - Karl, Michael
 CDU - Prior, Otto / Schaumann, Regina
 FWG - Brömer, Gerhard

8. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung und Besetzung der Ausschüsse

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Zur Vorbereitung der Beschlüsse kann die Gemeindevertretung Ausschüsse nach § 62, Abs. 1 HGO bilden. In jedem Fall ist ein Finanzausschuss zu bilden.

Unter Hinweis auf die Beschlusslage aus 2001 wurde einstimmig die unveränderte Beibehaltung der Zahl von sieben Ausschussmitgliedern und folgender Ausschüsse plädiert:

1. Haupt- und Finanzausschuss
 2. Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften
 3. Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
- Ebenso bleibt es bei der Beibehaltung des Benennungsverfahrens.

9. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung Abwasserverband „Obere Dietzhölze“

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Zu wählen sind sieben Mitglieder für die Verbandsversammlung sowie zugleich jeweils deren Stellvertreter/innen. Einvernehmlich wurden folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

Fraktion	Vertreter	Stellvertreter
SPD	Debus Jürgen	Schüler Christian
	Kaufmann Ingo	Möller Gerhard
	Karl Michael	Holighaus Gisela
CDU	Fix Walter	Kreck Matthias
	Gerhard Frank	Prior Otto
	Panten Ingo	Heintz Thomas
FWG	Broßmann Uwe	Knittel Bernhard

Gegen die Abstimmung durch Akklamation bestanden übereinstimmend keine Einwände.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den gemeinsam eingebrachten Wahlvorschlag.

10. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelpunkt Schwimmbad

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Zu wählen sind zwei Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen.

Folgende gemeinsame Vorschlagsliste wurde von den Fraktionen eingebracht:

Fraktion	Vertreter	Stellvertreter
SPD	Schüler Christian	Sänger Ulrich
CDU	Braun Simon	Panten Ingo
FWG	Pfeifer Kai-Uwe	

Da nur zwei Vertreter für die Verbandsversammlung zu wählen sind, zog GV Pfeifer (FWG) seine Kandidatur zurück.

Gegen offene Abstimmung bestanden keine Einwände.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den gemeinsam eingebrachten Wahlvorschlag.

11. Grundstücksangelegenheiten

Auf den vorliegenden Kaufantrag wurde verwiesen.

Ergänzend erläuterte Bgm. Aurand die ungewöhnlich Situation der Einbringung eines entsprechenden Antrages in der konstituierenden Sitzung. Der Käufer strebt jedoch die zügige Umsetzung seines Bauvorhabens an. Der Gemeindevorstand hat sich daher in seiner Sitzung am 24.01.11. einstimmig für den Verkauf der vorgesehenen Gewerbefläche zu den üblichen Bedingungen ausgesprochen.

Ergänzend verwies GV Pfeifer (FWG) auf den differierenden Zuschnitt der Gewerbeflächen. Bgm. Aurand deutete an, dass unter Berücksichtigung des Flächenzuschnittes bereits weitere Interessenten vorhanden sind.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig den Verkauf gemäß Vorlage an den Antragsteller.

12. Bericht des Gemeindevorstandes

Unter Hinweis auf die ungewöhnliche Platzierung des Gemeindevorstandberichtes am Ende der konstituierenden Sitzung, ging Bgm. Aurand auf nachstehende Punkte ein:

1. Japankatastrophe

Ungeachtet der schrecklichen Personen- und Sachschäden, kam es erfreulicher Weise in der Partnerstadt Shimotsuke shi nur zu geringfügigen Schäden. Im Hinblick auf die Katastrophe wurde inzwischen ein Spendenkonto eingerichtet auf dem nach aktuellem Stand fast 20.000,00 € eingingen. Der Gemeindevorstand hat sich ebenso spontan entschlossen aus Haushaltsmitteln 10.000,00 € bereit zu stellen. Die Hilfe ist auch notwendig, weil die Partnerstadt bereits zahlreiche evakuierte Familien aus dem stark betroffenen Landes- teil aufgenommen hat.

2. Kanalbaumaßnahme „Hauptstraße“

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahme in ca. 3 Wochen komplett abgeschlossen ist. In der Hauptstraße wird die Schwarzdecke voraussichtlich am 06.05.2011 aufgetragen und am 19.05.2011 in der Gerberstraße. Zugleich richtete der Bürgermeister den Dank an die von der Baumaßnahme besonders betroffenen Anlieger.

Ebenfalls wies Bgm. Aurand darauf hin, dass nach Mitteilung des ASV die Deckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt im August vorgesehen ist. Gestrichen wurde dagegen die komplette Erneuerung der Landesstraße von Steinbrücken bis Ewersbach.

3. Neubau Feuerwehrrätehaus

Spatenstich ist vorgesehen für Dienstag den 10.05.2011 um 11:00 Uhr. Inzwischen wurde das in gemeinsamer Finanzierung von Land und Gemeinde beschaffte Löschfahrzeug 10/6 ausgeliefert. Das Fahrzeug ist

vorübergehend auf dem Bauhof untergebracht.

4. Neubau Feuerwehrgerätehaus

In Abstimmung mit dem alten Gemeindevorstand und der Feuerwehr sowie dem Gemeindebrandinspektor sollte das neue Feuerwehrgerätehaus den Namen des Ehrengemeindebrandinspektors Dieter Hofheinz erhalten, weil dieser sich Jahrzehnte lang in besonderer Weise in und für die Feuerwehr engagiert hat.

5. Sanierung MZH – Solaranlage

Inzwischen wurden die Weichen für die Installierung einer Bürger-Solar-Anlage gestellt. Zu diesem Zweck ist am 12.05.2011 um 19:30 Uhr im DGH Ewersbach eine Informationsveranstaltung vorgesehen. Die Einladung wird im Mitteilungsblatt bekannt gemacht.

6. Kita Ewersbach

Auf die vorliegende Einladung des Evangelischen Kirchenvorstandes wurde hingewiesen. Geplant ist ein Tag der offenen Tür am 14.05.2011.

7. Haushaltsplan 2011

Bereits im Februar wurde die Genehmigung des Etats 2011 durch die Kommunalaufsicht erteilt mit der Auflage eines Berichtes zur Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Bei dieser Gelegenheit wurde nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass der bisherige Leiter der Finanzabteilung –Erhard Gössl – in den vorzeitigen Ruhestand getreten ist. Nachfolger wurde Matthias Scholl. Hierzu wurden Glückwünsche ausgesprochen, ebenso durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Ergänzend verwies Vorsitzender Stefan Scholl auf das, in Verbindung mit dem Brückenkreis, geplante Benefizkonzert im Forum des Altenheimes am 13.05.2011 unter Beteiligung mehrerer Musikformationen.

13. Verschiedenes

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- | | | |
|---------------------------|---|--|
| <u>GV Pfeifer (FWG):</u> | - | Schwerlastverkehr – Oranienstraße trotz bestehender Verbotsschilderung. Entsprechende Kontrollen werden für erforderlich gehalten. |
| <u>GV Holighaus (SPD)</u> | - | Haubergstraße – Eingangsbeschilderung Tempo 30 ist abhanden gekommen. |

Schriftführer

Vorsitzender